**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 28

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber zwei Wagen sind schwere Flaschenzüge angehängt, die ein Drahtseil von 22 mm Dicke auf je einen Wellenbock auswinden. Die unteren Wellenböcke sind zum Ziehen, die oberen vorsichtshalber um ein zu rasches Kollen der Last zu verhindern und die Brücke auf die genaue Stelle zu sixteren. Für die ganze Arbeit waren 20 gut instruierte Mann am Plate. Nach Passteren des letzten Juges wurde die alte Brücke mit hydraulischen Winden gehoben und punkt 11.25 ertönte das Kommando: "Achtung — Fertig — Vorwärts!" Wie von Zauberkraft getrieben bewegt sich die kolossale Last von 15,200 Zentnern vorwärts und um 12,15 war die Verschiebung geschehen.

Gin taufenbstimmiges Bravo ber an beiben Ufern berfammelten Buschauer begrüßte bas gelungene, fühne Bagnis mit anhaltendem Jubel. Um 21/2 Uhr war die Brücke tomplett fertig auf ihren Lagern. Die vorgeschriebene Zett war 5 Stunden, die Berschiedung war in 4 Stunden fertig. Zwischen 4 bis  $4^{1}/_{2}$  Uhr befuhren 6 schwere Lokomotiven mit Tenber gleichzeitig bie Brude, biefelbe beftund bie Brobe glänzend, nicht bie geringfte Seitenschwankung war bemerkbar, die Senkung auf 24 mm berechnet, wies blos 21 mm, bie fich fofort wieber vollftanbig in normale Lage gurudzog. Ernft, ruhig und ficher vollzog fich unter trefflicher Leitung und Aufficht (Bruden-Ingenieur Dutas und Oberwertführer Trauth vom Hause Th. Bell & Cie in Ariens), fowie tüchtiger, zuverläffiger Mannschaft, bag fühne Unternehmen, bas ohne ben geringften Unfall vor fich ging. Dem Erfteller ber Holzgerüfte, Grn. Baumeifter 2B. Reller in Bürich, besonders aber der Firma Th. Bell & Cie in Rriens gebührt hohe Unerkennung für die überaus gelungene Unternehmung. Ste zeigt uns aufs neue, bag auch wir in unferer fleinen Schweiz in technischer Beziehung anbern Staaten nicht nachstehen und wir Firmen haben, beren Leistungsfähigkeit und Unternehmungsgeift unferm Baterlande alle Ghre machen.

# Berichiebenes.

Der St. Galler Gemeinderat wählte gum Direktor bes Gas- unb Wafferwerkes herrn Gutknecht, gur Zeit in gleicher Stellung in Biel.

Weftschweizerisches Technikum Biel. Die ehemaligen Schüler besfelben (und ber Uhrmacherschule Biel) werben einen Berein gründen gum 3mede, die beruflichen Intereffen ber Mitglieber zu förbern, die freundschaftlichen Beziehungen unter fich zu unterhalten und für bas weitere Bebeihen ber Anstalten in Biel nach Rräften einzustehen. Das Gründungs-tomitee besteht aus ben Herren Direktor H. Streng, Oberingenieur in Biel, A. Bourquin, Bifiteur in Biel, Alb. Haborn, Afiftent ber bautechn. Abt. in Biel, 3. Rappeler, ftädt. Bauführer in Zürich, S. Meher, Lehrer an ber elekt. Abt. in Biel, Em. Planta, Betriebschef ber Straßenbahn Burich-Bongg, Otto Rothenbach, Technifer in Bern, Alfred Tichumi, Bauführer in Zürich, Ostar Wanner, Afistent bes Gleftrigitätswerts Burich und A. Beber, Gleftrotechnifer in Menziken. Als offizielles Organ ist bas "Schweizer Baublatt" von Walter Senn-Holdinghausen in Zürich in Ausficht genommen. Die Konftituterung wird nachfter Tage erfolgen. Der Berein hat ein schones Wirkungsfelb vor fich und wir rufen ihm ein freudiges "Gludauf!" gu.

Die Gemeindebehörde von Albisrieden hält bei ber Einwohnerschaft Umfrage betr. die Abnahme von Gas für Beleuchtungs- und technische Zwecke. Sobald der Bedarf festgestellt ist, wird sich die Stadt Zürich mit der Frage betreffend Abgabe von Gas an die Gemeinde Albisrieden eingehend beschäftigen. Für die genannte Gemeinde, welche noch genügend billiges Land für Industries und Privatbauten besitzt, würde die Abgabe von städtischem Gas einen bes beutenden Fortschritt bilben.

# JJJJAA EJOTOLI

Giesserei und Maschinenfabrik

# Rapperswyl

Gegründet 1834 ====

Handels- und Maschinenguss

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen. Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.

Säulen.

Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.

Prompteste Bedienung.